

GESCHICHTE

Wildes Weihnachten

620 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Gefühle

Familie

Online lesen & hören



- 1 Leonie stand wütend in der Tür zum Wohnzimmer. Der Weihnachtsbaum leuchtete, die Geschenke lagen bereit, aber die festliche Stimmung war verschwunden. „Du verstehst mich einfach nicht!“, schrie sie ihren Vater an. „Ich bin kein kleines Kind mehr!“
- 2 „Aber mit achtzehn bist du noch nicht alt genug, um die ganze Nacht wegzubleiben“ konterte ihr Vater. „Heiligabend ist ein Familienfest!“ Die Mutter versuchte zu vermitteln: „Können wir nicht erst in Ruhe zusammen feiern? Danach können wir ja ...“

- 3 „Nein!“ unterbrach Leonie sie. „Simon wartet auf mich. Alle meine Freunde treffen sich heute. Nur ich soll hier sitzen wie ein Baby!“
- Tränen liefen über ihre Wangen. Der Vater wurde noch wütender:
- „Solange du deine Füße unter meinen Tisch stellst ...“
- 4 „Dann stelle ich sie eben woanders hin!“, schrie Leonie. Sie griff nach ihrer Jacke, rannte aus dem Haus und knallte die Tür hinter sich zu. Draußen war es kalt und dunkel. Einzelne Schneeflocken fielen vom Himmel.
- 5 Die Eltern standen wie erstarrt im warmen Wohnzimmer. Was sollten sie tun? Leonie einfach gehen lassen oder ihr hinterherrennen?

ENDE 1

Leonies Vater holt sie ein

- 6 „Ich muss mit ihr sprechen“, sagte der Vater und griff nach seiner Jacke. Die Mutter nickte stumm. Draußen sah er Leonies Spuren im frischen Schnee. Sie führten zum Park. Dort fand er sie auf einer

Bank hockend und schluchzend.

- 7 Er setzte sich neben sie. Eine Weile schwiegen beide. „Weißt du“, begann er leise, „als ich so alt war wie du, hatte ich auch oft Streit mit meinem Vater.“ Leonie schaute überrascht auf. Das hatte er ihr nie erzählt.
- 8 „Er wollte immer bestimmen, was ich tue. Genau wie ich jetzt bei dir.“ Er legte seinen Arm um sie. „Es fällt mir schwer zu sehen, dass du erwachsen wirst. Aber du hast recht – du bist kein Kind mehr.“
- 9 Leonie lehnte sich an seine Schulter. „Ich will euch doch nicht enttäuschen“, flüsterte sie. „Aber ich möchte auch meine eigenen Entscheidungen treffen.“ Der Vater nickte nachdenklich.
- 10 „Lass uns einen Kompromiss finden“ schlug er vor. „Wir feiern zusammen bis neun, und danach kannst du zu deinen Freunden. Aber bitte sei bis Mitternacht zurück.“ Leonie lächelte durch ihre Tränen. „Danke, Papa.“

- 11 Langsam standen sie auf und gingen gemeinsam nach Hause, wo die Mutter mit heißer Schokolade wartete. Es wurde doch noch ein schönes Weihnachtsfest – mit neuen Regeln und mehr Verständnis füreinander.

ENDE 2

Die Eltern bleiben ratlos stehen

- 12 Die Eltern beschlossen, Leonie Zeit zu geben, sich zu beruhigen. Sie würde bei der Kälte schon von allein zurückkommen. Leonie lief ziellos durch die Straßen. Die Wut verwandelte sich langsam in Traurigkeit.
- 13 Im Stadtpark setzte sie sich auf eine Bank. Neben ihr saß ein älterer Mann in abgetragener Kleidung. Er bemerkte ihre Tränen. „Heiligabend ist nicht der beste Abend, um allein draußen zu sein“, sagte er freundlich.
- 14 Leonie erzählte ihm von dem Streit. Der Mann hörte aufmerksam zu. „Ich habe auch eine Tochter“, sagte er dann. „Aber wir

sprechen seit Jahren nicht mehr miteinander. Ein dummer Streit ...

Jetzt ist es zu spät."

15 Seine Worte trafen Leonie ins Herz. „Wieso versuchen Sie nicht, mit ihr zu reden?“, fragte sie. Der Mann lächelte traurig. „Manchmal ist der Stolz stärker als die Liebe. Das ist eine harte Lektion.“

16 Leonie stand auf. „Kommen Sie mit“, sagte sie spontan. „Bei uns ist noch Platz am Tisch.“ Der Mann zögerte, aber Leonie ließ nicht locker. Gemeinsam gingen sie zu ihrem Haus.

17 Die Eltern waren überrascht, als Leonie mit dem fremden Gast zurückkam. Aber sie verstanden. Der Abend wurde anders als geplant – und viel schöner. Sie hörten die Geschichte des Mannes und Leonie begriff, wie wertvoll Familie ist.

18 Am Ende rief der Mann seine Tochter an – nach fünfzehn Jahren Funkstille. Und Leonie? Sie verabedete sich für den ersten Weihnachtsfeiertag mit ihren Freunden. Aber heute blieb sie gerne

zu Hause.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Wie steht Leonie in der Tür?

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| ☐ A Wütend | ☐ B Glückliche |
| ☐ C Müde | ☐ D Ruhig |

ANFANG

2 Was sagt der Vater über Leonies Alter?

- ☐ A Mit achtzehn ist sie noch nicht alt genug, um die ganze Nacht wegzubleiben.
- ☐ B Mit achtzehn darf sie machen, was sie will.
- ☐ C Sie ist noch ein kleines Kind.
- ☐ D Sie ist schon zu alt für Weihnachten.

ANFANG

3 Was sagt Leonie über ihre Freunde?

- ☐ A Alle ihre Freunde treffen sich heute.
- ☐ B Ihre Freunde sind krank.
- ☐ C Sie hat keine Freunde.
- ☐ D Ihre Freunde kommen zu ihr nach Hause.

ANFANG

4 Was macht Leonie am Ende des Streits?

- ☐ A Sie nimmt ihre Jacke und rennt aus dem Haus.
- ☐ B Sie geht in ihr Zimmer.
- ☐ C Sie setzt sich an den Tisch.
- ☐ D Sie ruft ihre Mutter.

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Leonie ist achtzehn Jahre alt.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

2 Leonie möchte den Heiligabend lieber mit ihren Freunden verbringen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

3 Die Mutter schreit Leonie an.

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

4 Als Leonie nach draußen geht, ist es warm und hell.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

5 Der Vater folgt Leonies Spuren im Schnee bis zum Park.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

6 Der Vater hatte als Jugendlicher nie Streit mit seinem Vater.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

7 Zu Hause wartet die Mutter mit heißer Schokolade.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

8 Leonie trifft im Stadtpark einen älteren Mann.

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

9 Der Mann hat noch guten Kontakt zu seiner Tochter.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

10 Leonie lädt den Mann zu sich nach Hause ein.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Warum will Leonie am Heiligabend weggehen?

- ☐ A Ihre Freunde treffen sich heute, und Simon wartet auf sie. ☐ B Sie mag Weihnachten nicht.
- ☐ C Sie hat Streit mit Simon. ☐ D Sie will noch Geschenke kaufen.

ANFANG

2 Was macht die Mutter während des Streits?

- ☐ A Sie schreit lauter als der Vater. ☐ B Sie verlässt das Haus.
- ☐ C Sie versucht, zwischen beiden zu vermitteln. ☐ D Sie ruft die Polizei.

ANFANG

3 Wie reagiert Leonie, als ihr Vater sie nicht gehen lassen will?

- ☐ A Sie rennt aus dem Haus und knallt die Tür zu.
- ☐ B Sie setzt sich ruhig an den Tisch.
- ☐ C Sie geht früh schlafen.
- ☐ D Sie packt die Geschenke aus.

ANFANG

4 Wie ist das Wetter, als Leonie nach draußen geht?

- ☐ A Es ist kalt und dunkel, und es schneit leicht.
- ☐ B Es ist warm und sonnig.
- ☐ C Es regnet stark.
- ☐ D Es ist neblig und windig.

ENDE 1

5 Wo findet der Vater Leonie?

- ☐ A Auf einer Bank im Park.
- ☐ B An der Bushaltestelle.
- ☐ C Bei ihrer Freundin.
- ☐ D In einem Café.

ENDE 1

6 Wovon erzählt der Vater Leonie auf der Bank?

- ☐ A Von seinem eigenen Streit mit seinem Vater, als er jung war.
- ☐ B Von seiner Arbeit.
- ☐ C Von einem alten Freund.
- ☐ D Von einer langen Reise.

ENDE 1

7 Welchen Kompromiss finden Vater und Tochter?

- ☐ A Sie feiern bis neun zusammen, dann darf Leonie gehen und ist bis Mitternacht zurück.
- ☐ B Leonie bleibt die ganze Nacht zu Hause.
- ☐ C Leonie darf die ganze Nacht wegbleiben.
- ☐ D Leonie feiert nächstes Jahr allein.

ENDE 2

8 Warum spricht der Mann nicht mehr mit seiner Tochter?

- ☐ A Wegen eines dummen Streits vor vielen Jahren.
- ☐ B Weil sie weit weg wohnt.
- ☐ C Weil sie krank ist.
- ☐ D Weil er sie nicht finden kann.

ENDE 2

9 Was lernt Leonie aus der Geschichte des Mannes?

- ☐ A Wie wertvoll die Familie ist.
- ☐ B Dass man nie nachgeben darf.
- ☐ C Dass Stolz immer wichtig ist.
- ☐ D Dass man besser allein bleibt.

ENDE 2

10 Was macht der Mann am Ende des Abends?

- ☐ A Er ruft seine Tochter nach fünfzehn Jahren an.
- ☐ B Er geht wieder allein in den Park.
- ☐ C Er bleibt für immer bei Leonies Familie.
- ☐ D Er sucht eine neue Wohnung.

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Leonie greift ihre Jacke und rennt aus dem Haus.
- ☐ Die Eltern bleiben ratlos im Wohnzimmer zurück.
- ☐ Die Mutter versucht zu vermitteln.
- ☐ Leonie steht wütend vor dem Weihnachtsbaum.
- ☐ Der Vater verbietet ihr, die ganze Nacht wegzubleiben.

ENDE 1

2 Leonies Vater holt sie ein

- ☐ Sie finden einen Kompromiss und gehen nach Hause.
- ☐ Der Vater folgt Leonies Spuren in den Park.
- ☐ Er findet sie weinend auf einer Bank.
- ☐ Er erzählt von seinem eigenen Streit als Jugendlicher.

ENDE 2

3 Die Eltern bleiben ratlos stehen

- ☐ Leonie setzt sich allein auf eine Bank im Park.
- ☐ Am Ende ruft der Mann seine Tochter an.
- ☐ Ein älterer Mann erzählt ihr von seiner Tochter.
- ☐ Leonie lädt ihn zu sich nach Hause ein.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN**W1) VOKABELN**

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



die Jacke



die Bank



die Schokolade



der Weihnachtsbaum



das Geschenk



die Schneeflocke

- a) Etwas Süßes; warm getrunken wärmt es an kalten Tagen
- b) Etwas, das man jemandem zu einem Fest gibt
- c) Das ziehst du an, wenn du bei Kälte nach draußen gehst
- d) Ein geschmückter Baum, der zu Weihnachten im Wohnzimmer steht
- e) Hier kann man sich draußen im Park hinsetzen
- f) Ein kleiner, weißer Kristall, der im Winter vom Himmel fällt

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

warten wütend feiern rennt

Am Heiligabend steht Leonie _____ vor dem
Weihnachtsbaum. Ihr Vater möchte den Abend mit der Familie
_____, aber Leonie will lieber zu ihren Freunden. Simon und
die anderen _____ schon auf sie. Nach dem lauten Streit
greift sie ihre Jacke und _____ aus dem Haus.

W3) LÜCKENTEXT II



Geschenk Jacke wütend feiern Schokolade rennt
Schneeflocke warten Bank Weihnachtsbaum

Draußen fällt langsam die erste _____. Mia zieht schnell ihre warme _____ an. Der Bus kommt, und sie _____ zur Haltestelle. An der Haltestelle setzt sie sich kurz auf eine _____. Dort muss sie noch ein paar Minuten auf den Bus _____. Bei ihrer Oma steht schon ein großer _____. Die beiden wollen heute zusammen Weihnachten _____. Mia hat sogar ein kleines _____ für sie dabei. Zum Schluss macht Oma heiße _____ für alle. Nur Mias kleiner Bruder ist kurz _____, weil er nicht mitfahren durfte.